

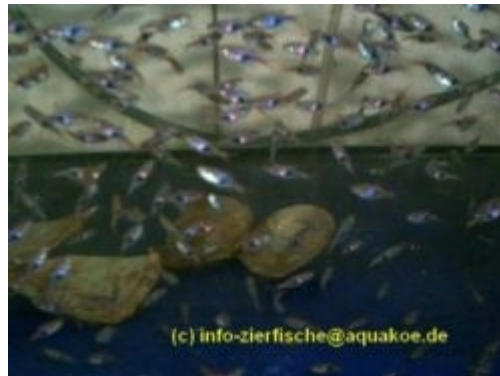
Nutzungsrechte:

Sie können dieses PDF Dokument als kostenlosen Download für private Zwecke nutzen.

Eine Veröffentlichung des PDF Dokumentes oder Textes auf anderen Websites bedarf der schriftlichen Genehmigung der Zierfischzucht AquaKö. [Kontakt](#)

Gern können Sie durch einen Link auf <http://www.zierfischzucht-aquakoe.de> oder bei Zierfischkrankheiten auch auf <http://www.aquakoe.de> verweisen.

Der Keilfleckbärbling



Keilfleckbärbling, Keilfleckrasbora

Rasbora heteromorpha

Schwarmfisch (ab 10 Tiere)

Herkunft: Singapur, südöstliches Thailand, Südostasien, Westmalaysia und in einigen Teilen von Sumatra.

Größe: bis 4,5 cm

pH 6,0 - 7,5

GH 2 – 15° (dGH)

Temperatur 23 – 26°C

Beckengröße: ab 50 cm

Geschlechtsunterschied:

Männchen schlanker als das Weibchen.

Der Keilfleck verläuft beim Männchen spitz bis an das Bauch Ende, beim Weibchen hört der Keilfleck vor dem Bauch Ende auf und ist unten rund.

Zur Zucht ist ein Zuchtaquarium mit 2,5 Liter Wasser ausreichend.

Wir verwenden Zuchtaquarien 20X15X20 cm ohne Bodengrund und ohne Belüftung.

In dieses stellen wir einen als „U“ gebogenen Plastikstreifen, so dass die Wölbung des „U“ oben ist und mit 3 – 4 cm Ansatzwasser überdeckt wird. Die Weibchen legen dann ihre Eier in den Bogen vom umgedrehten „U“ ab.

Das Ansatzwasser sollte 2°dGH, pH 6 - 6,5 über Torf gefiltert und eine Temperatur von 25 – 27°C haben.

Der Ansatz erfolgt Paarweise am späten Nachmittag.

Die Paare laichen dann am Folgetag ab.

Nach dem Ablaihen entfernt man die Zuchttiere wieder aus dem Zuchtaquarium.

Die Zuchtaquarien dunkeln wir dann ab.

Der Schlupf erfolgt nach ca. 24 Stunden. Die Larven hängen dann an der Unterseite vom „U“ und teilweise an den Scheiben.

Nach weiteren 3 Tagen schwimmen die Larven frei und werden mit dem Ansatzwasser in ein größeres Aquarium ohne Bodengrund aber mit dem gleichen Wasser wie das Ansatzwasser ohne Filterung und Luftzufuhr überführt.

Die Larven werden mit frisch geschlüpften Artemia-Nauplien angefüttert.

Später dann Cyclops und feines Flockenfutter.

Der Boden ist täglich von Futterresten zu reinigen. Man verwendet dazu am besten einen 16x18 Luftschauch mit einem an der Öffnung darüber gestülpten feinen Filterschwamm, um die jungen Larven nicht mit abzusaugen.

Nach ca. zwei bis drei Wochen kann man einen langsam laufenden Filter einbauen.

Wir verwenden dazu Schwammfilter von Tropical, damit die Jungfische nicht vom Filter angesaugt werden können.

Bei guter Fütterung haben die Jungfische nach ca. 3,5 bis 4 Monaten die Verkaufsgröße erreicht.

Die Zucht ist nicht ganz einfach.

Der erste Ansatz ist meistens nicht von Erfolg gekrönt.

Ansatzzeit: alle sechs bis sieben Tage

Ei Anzahl: bis 250 Stück

Wachstum: schnell

Zur Zucht verwendet man am besten 1 jährige Weibchen und 2 jährige Männchen.